



Braunschweig Projects 2026/2027: Künstlerförderung des Landes Niedersachsen an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK Braunschweig)

++++ Die Bewerbungsfrist endet am 05.10.2025 (E-Mail Posteingang) +++

Ausschreibung von Stipendien zur künstlerischen Nachwuchsförderung

Die HBK Braunschweig ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit ca. 1000 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, Kunstpädagogik, Darstellendes Spiel, Design, Visuelle Kommunikation, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK Braunschweig zu den großen Kunsthochschulen in Deutschland.

Unter dem Titel „Braunschweig Projects“ schreibt die HBK Braunschweig im Auftrag des Landes Niedersachsen für das Jahr 2026/27 Stipendien zur Vergabe im Bereich der Bildenden Kunst und im Bereich der Klangkunst aus.

Die Stipendien sind Bestandteil der künstlerischen Nachwuchsförderung der Hochschule und des Landes und dienen zudem der Internationalisierung der HBK. Sie richten sich an Künstler*innen, die im unmittelbaren Umfeld der HBK Braunschweig projektbezogen arbeiten möchten. Mit ihrem Projektvorschlag sollen die Stipendiat*innen einen signifikanten Beitrag zur Weiterentwicklung von Formen künstlerischer Praxis leisten.

Ihre Einbindung in die Hochschule erfolgt durch jeweils eine*n Mentor*in aus der Professor*innenschaft der Freien Kunst. Die*der Mentor*in soll von den Stipendiat*innen eigenständig ermittelt werden. Darüber hinaus stehen alle Professor*innen der Freien Kunst für den künstlerischen Diskurs mit den Stipendiat*innen zur Verfügung. Die Vermittlung der Kontakte wird durch die Hochschule aktiv unterstützt.

Die Stipendiaten*innen haben die Möglichkeit, den jeweilig aktuellen Stand ihres künstlerischen Projekts im Laufe der Stipendienzeit hochschulintern zu präsentieren, darüber hinaus sind sie verpflichtet an den Welcome Weeks (20. – 30. April 2026) sowie einer Abschlusspräsentation teilzunehmen.

Die Förderung erfolgt durch die Vergabe von Stipendien in Höhe von monatlich 1.500 Euro über einen Zeitraum von zwölf Monaten. Ein Wohnatelier in Braunschweig, ausgelegt für eine Person, wird für die Zeit des Aufenthalts in Braunschweig mietfrei gegen Erstattung der Mietnebenkosten in Höhe von monatlich 200 Euro zur Verfügung gestellt. Innerhalb dieses Zeitraums besteht eine Residenzpflicht an der HBK Braunschweig von mindestens acht Monaten während der Vorlesungszeit im Sommer- und Wintersemester. Förderbeginn ist der 1. April 2026. Die Ankunft in der Residenz kann ab dem 15. April 2026 erfolgen.

Es steht ein Reise- und Projektkostenzuschuss zur Verfügung. Nach Abzug der An- und Abreisekosten aller Stipendiat*innen wird der verbleibende Betrag unter den Stipendiat*innen auf der Grundlage einer Projektkalkulation nach Absprache mit dem*der gewählten Mentor*in aufgeteilt. Bei der Vergabe steht die Realisierung der Beiträge für die Abschlussausstellung als gemeinsames Projekt im Vordergrund.

Voraussetzung für die Vergabe eines Stipendiums ist ein erfolgreich abgeschlossenes Kunststudium. Der letzte Studienabschluss muss nach dem 1. April 2015 und vor dem 1. April 2022 erfolgt sein. Eine umfassende künstlerische Praxis und Ausstellungstätigkeit müssen aus der Dokumentation ersichtlich sein. Ein Stipendium kann nicht gewährt werden, wenn der*die Bewerber*in während des Förderzeitraumes regelmäßige Leistungen von Dritten (z.B. Aufenthalts-, Arbeitsstipendien, Lohnzahlungen) oder eine Landesförderung erhält.



Bewerbung

Bewerbungen in deutscher oder englischer Sprache sind unter Verwendung des Antragsformulars bis zum **5. Oktober 2025** mit konkreter Bezugnahme auf eines der oben ausgeschriebenen Stipendien zu richten an folgende E-Mail-Adresse: application-bsprojects@hbk-bs.de (E-Mail Posteingang bis 23:59 Uhr, später eintreffende Sendungen werden nicht berücksichtigt).

Die E-Mail (Betreff: application-bsprojects / Stichwort: Braunschweig Projects 26/27 Klangkunst ODER! Bildende Kunst) darf die Größe von 15 MB nicht überschreiten, sonst wird sie nicht berücksichtigt, und muss folgende Unterlagen enthalten:

1) **Vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Antragsformular mit Angaben zu Person, Lebenslauf, und Projektbeschreibung (ca. 3 Seiten)**

(PDF-Datei, max. 1 MB/ Dateiname: APF_ Name Antragsteller*in)

2) **Dokumentation der künstlerischen Arbeit: Portfolio, mit Links zu online verfügbaren Video- und Audiodateien künstlerischer Werke, ggf. mit Passwort**

(PDF-Datei, max. 12 MB/ Dateiname: Portfolio_ Name Antragsteller*in)

3) **Kopie der Abschlussurkunde des letzten Hochschulabschlusses oder eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache**

(PDF-Datei, max. 1 MB/ Dateiname: Abschluss_ Name Antragsteller*in)

Adressatin: An die Präsidentin Frau Prof. Dr. Ana Dimke, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Johannes-Selenka-Platz 1, D-38118 Braunschweig

Sollte die E-Mail die oben angeforderten Bedingungen nicht erfüllen (vollständige Unterlagen, Dateiarten, Dateinamen, Dateigrößen, E-Mail-Eingang), wird die Bewerbung nicht berücksichtigt.

Eine gleichzeitige Bewerbung auf beide Stipendien ist nicht möglich.

Bewerbungsvorlage (zu verwenden)

- [Formblatt Bewerbung](#) / PDF / 187 kB